

Lesekompetenzen fördern



Sabine Kutzelmann
Ute Massler
Klaus Peter
Kristina Götz
Angelika Ilg (Hrsg.)

Mehrsprachiges Lesetheater

Handbuch zu Theorie und Praxis

2017. 216 Seiten. 17x24 cm. Kart.
32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2121-4

Das didaktisch-methodische Design Mehrsprachiges Lesetheater (MELT) ist eine Maßnahme zur sprach- und fachübergreifenden Förderung der Leseflüssigkeit und Lesemotivation. Während bei herkömmlichen Theaterinszenierungen dramatische Texte frei rezitiert werden, werden beim Lesetheater Texte in verteilten Rollen szenisch vorgelesen. Das Vorlesen wird in kooperierenden Arbeitsgruppen von Schüler/innen trainiert und abschließend im Klassenverband aufgeführt. Das Hauptaugenmerk liegt in der Unterrichtsarbeit auf dem lauten Lesen, das zu einer erhöhten Leseflüssigkeit beitragen kann. Die Lesetheater sind mehrsprachig in zwei bis drei Sprachen gestaltet. Der Einbezug von Migrationssprachen ist möglich. Das Unterrichtskonzept stellt das Zusammenspiel zwischen allen erworbenen und erlernten Sprachen in den Vordergrund.

Das Unterrichtsdesign wurde mit Lehrkräften und Schulklassen in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz entwickelt, erprobt und für den Einsatz in der Praxis optimiert. Das Buch richtet sich an Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe I sowie an Didaktiker/innen an Hochschulen und in der Lehrerfortbildung.

Die HerausgeberInnen:

Sabine Kutzelmann, Professorin für Fachdidaktik Deutsch, Pädagogische Hochschule St. Gallen
Ute Massler, Professorin für Fremdsprachendidaktik, Pädagogische Hochschule Weingarten
Klaus Peter, Hochschulprofessor für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Deutsch, Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Kristina Götz, Akademische Mitarbeiterin, Pädagogische Hochschule Weingarten
Angelika Ilg, Professorin für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Englisch, Pädagogische Hochschule Vorarlberg



www.shop.budrich-academic.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1109-3